

Stadt Annaberg.

(Einwohnerzahl nach der letzten Zählung vom 1. Dezember 1885: 13904.)

I. Abtheilung.

I.

Die städtischen Behörden und deren Anstalten.

A. Der Stadtrath.

Bürgermeister: Wilisch, Karl Theodor.

Besoldeter Stadtrath und Stellvertreter des Bürgermeisters:

Köselitz, Gustav Hermann, Färbermstr.

Auf Zeit gewählte Stadträthe:

Kurlbaum, Christoph Frdr.,
Kfm.,
Bräuer, Herm. Ferd., Kfm.,
Berndt, Ernst Adolf, Kfm.,
Schmidt, Carl Vollbr., Polz-
Fabrikant.

Gewählt bei wie
dergewählt: i. J. 1880
i. J. 1882
i. J. 1884
i. J. 1884

NB. Die Sitzungen des Rathes finden in der Regel Dienstags und Freitags in den späteren Nachmittagsstunden im Rathshause statt.

Beamte, Officianten und Diener des Rathes:

Expeditionsbeamte:

Schöne, Dr. Johannes Imman., Referendar.
Pelz, Otto Bernh., Registr. u. Sporteleim.
Brückner, Frdr. Reinh. Ferd., Hülfz-Exped.
u. Copist.

Schreiter, Chrstm. Wilh., Hülfz-Exp. u. Cop.

Müller, Moriz Theodor, Copist.

Schulz, Michael Friedrich, Rathsdienner.

Rassenbeamte (s. auch Sparkasse u. Leihhaus):

Stadthauptkassirer: Börner, Gustav Adolf.

Steuer-Einnehmer: Müller, Aug. Theod.

Stadtanlag.- u. Schulgeld-Einnehm.: Witthun,
Friedr. Wilh.

[Stadtkassirer Carl Heinrich Fleischer trat
am 1. Januar 1886 in den Ruhestand.]

Stadtbauamt.

Stadtbaumeister: Jähnichen, Joh. Jul. Rob.

Straßenmeister: Schmidt, Ludw. Theod.

Expedient: Lohs, Max.

Forst- und Aufsichts-Beamte.

Rathsoberförster: Hänchen, Friedr. Ernst, in
Königswalde.

Unterförster: Wandler, Carl Wilh., in Rühberg.

Aufscher für den Pöhlberg u. das Mühlholz:
Karl Friedrich Christn. Pehold.

Promenadengärtner: Förster, Friedr. Aug.
Thürmer: Löschner, Robert.

Polizei-Arzt.

Kalkoff, Hermann, Dr. med.

Polizei.

Polizei-Registrator: Heinig, Franz Rich.

Polizei-Inspektor: Schneider, Karl Aug.

Schutzmann: Meyer, Friedrich, Bernh.

" Bollmer, Carl Emil.

" Fickert, Friedr. Emil.

" Gerhardt, Friedr. Jul.

" Kunde, Bruno Max.

" Weinhold, Carl Dav. Fidor.

" Wolf, Carl Friedr. Emil.

" Brunert, Carl Christian.

NB. " Das Nachtwächter-Institut wurde am
31. März 1882 aufgehoben und dafür
Schutzleute angestellt.

B. Das Stadtverordneten- Collegium.

(Sitzungen in der Regel öffentlich im Rathshause, 2 Tr., werden vorher im Wochenblatt bekannt gemacht.)

Vorsteher: Böhme, Dr. Carl, Rechtsanwalt.

Stellvertr.-Vorst.: Rechenberger, Emil, Kfm.

Schriftführer: Matthes, Bruno, Kfm.